



Ausschuss für Eigenbetriebe und Beteiligungen 18.09.2014



Vielen Dank für die Einladung!



Kundenentwicklung Strom



Entwicklung der Stromkundenanzahl der SWR.(Stand 12.06.2014)

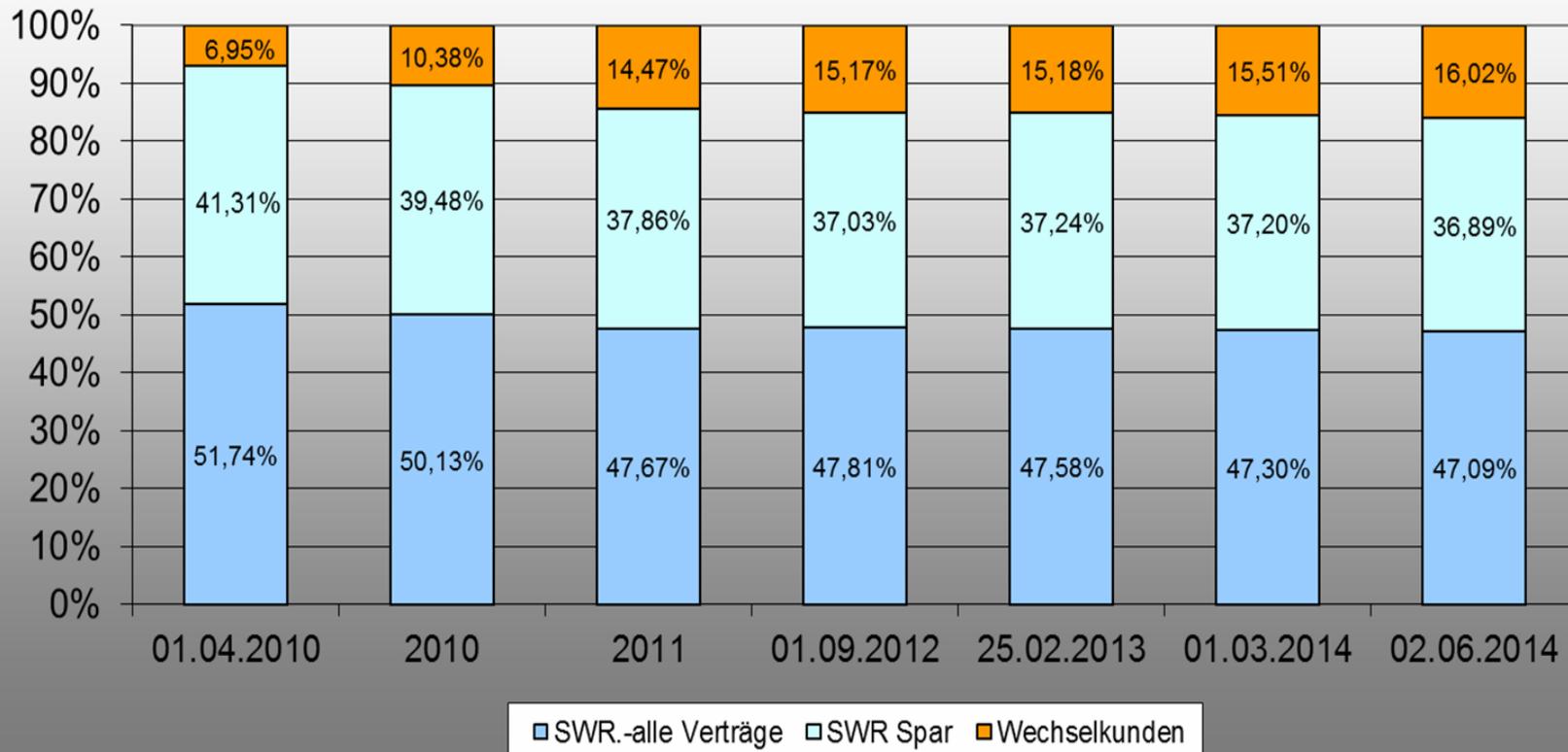
100 % = 15.687 Zähler/Kunden



Kundenentwicklung Gas



Entwicklung der Erdgaskundenanzahl der SWR. (Stand 12.06.2014)
100% = 3.882 Zähler/Kunden



Jahresverbrauchsabrechnung 2013



Statusbericht zu Ratenzahlungsvereinbarungen

	Anzahl	Volumen
Jahresverbrauchsabrechnung 2013	69 (bis 14.03.14)	71.770,65 €
Jahresverbrauchsabrechnung 2012	175	111.495,56 €



Netze & Technik



Bericht Netze & Technik Investitionsplanung Wasserversorgung

Projekte 2014	Plankosten	
Nibelungenstraße	20.000 €	PVC 1970; 200m
Montanusplatz	50.000 €	GG 1957; 250m
Am Leimholer Berg	35.000 €	GG 1948; 150m
Albert Einstein Straße	35.000 €	Erschließung Gewerbegebiet 170m
Dietrich Bonhoeffer Straße	40.000 €	GG 1969; 200m
Oberdahl	40.000 €	PVC 1970; 200m
Leimholerstraße	80.000 €	GG 1911/PVC 1977; 400m
Projekte 2014 in Planung	300.000 €	

Netze & Technik



Bericht Netze & Technik

Investitionsplanung Wasserversorgung

Projekte 2015

Plankosten

An der Eick	60.000 €	PVC 1965; 300m
Danziger Straße	40.000 €	GG 1963; 150m
Wasserturmstraße	20.000 €	GG 1889; 150m
Neustraße	65.000 €	PVC 1933; 300m
Blumenstraße	80.000 €	GG 1898/1938; 570m
Bergstraße	60.000 €	St 1905; 600m
Fichtenweg	40.000 €	St 1928; 400m
Am Kattenbusch	65.000 €	PVC 1966; 300m

Projekte 2015 in Planung

430.000 €



Verschiedenes



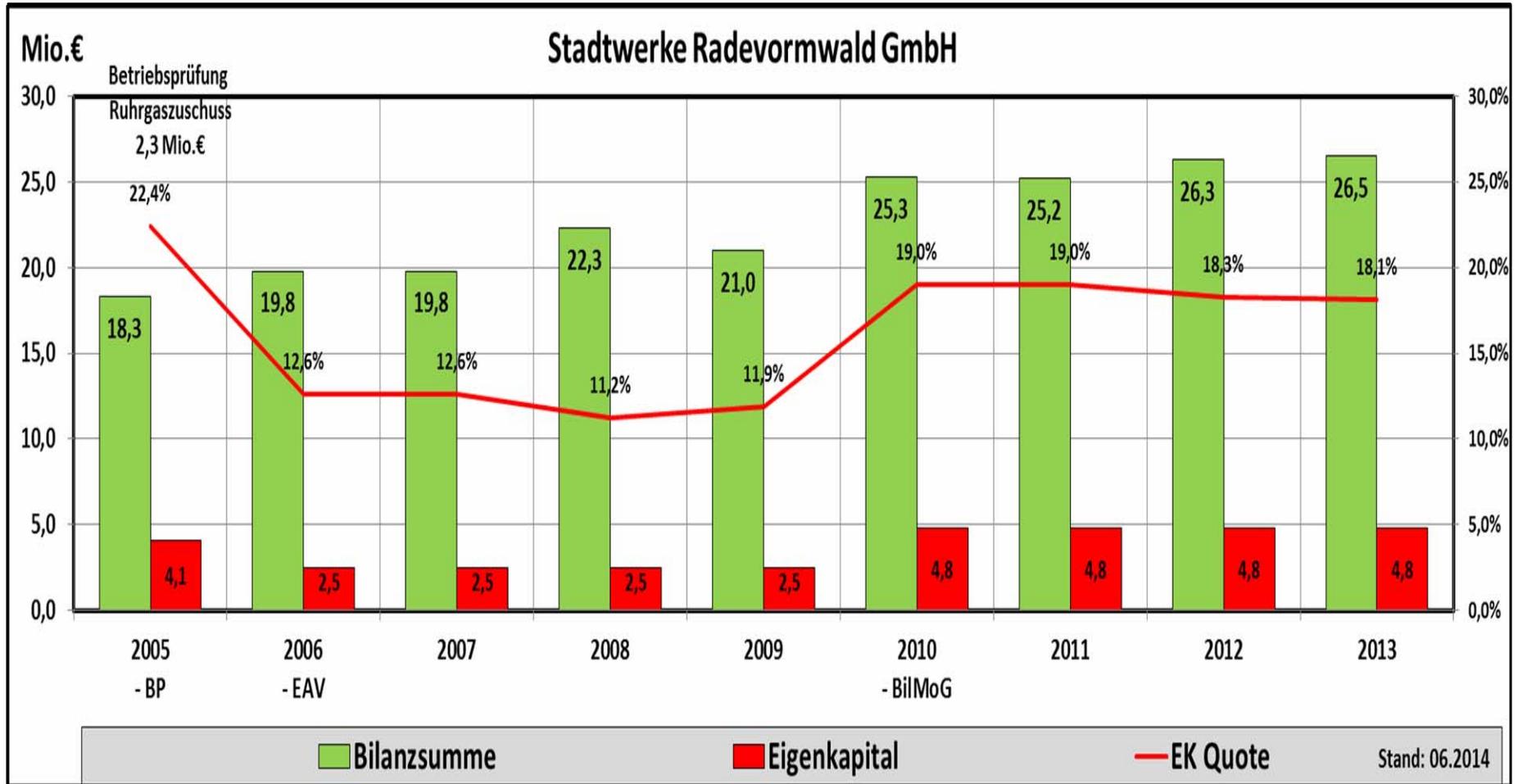
- Überholung BHKW im life-ness im Sommer (weitere 10 Jahre KWK-Förderung);
- Überplanung der Heizungsanlage der SWR
 - Mikro-KWK-Option wird geprüft
 - potenzielle Option/Synergie für die Stadt => Mitversorgung der Ökumene/Asylheim
- Zuwendungsbescheid (TEUR 148 zu Gunsten SWR bis 2018) für das Forschungsvorhaben „ARRIVEE“ ist zwischenzeitlich eingegangen;
- Im Januar 2015 ist ein Strategieworkshop mit den AL geplant
- Mitwirkung bei VKU Arbeitskreis „Wasser“
- Regelmäßiger Austausch mit den energiepolitischen Sprechern des Landtages über NWP

Rahmenbedingungen früher und heute



- Die SWR verfügen noch über eine sehr gute Ertragskraft [ohne Sondereffekte etwa 2 Mio. €/a an Stadt aus Ergebnis/Konzession] im Kerngeschäft und über eine schwache Finanzkraft!
- SWR als Nachfrager/Auftraggeber für DL/Sponsoring =>lokale Wertschöpfung
- Ergebnisabführungsvertrag als Ursache
 - Gewinne der SWR wurden/werden zu 100 % abgeführt
 - Hilft der Stadt bei der Vorhaltung kultureller/freiwilliger Leistungen (Bäder, Steuern);
 - Verhindert die notwendige Stärkung des Eigenkapitals für erweiterte/neue Geschäftsfelder und das Basisgeschäft (Photojahr);
 - mittelfristiger Ergebnisrückgang zwangsläufige Folge
 - E.ON-Ruhrgaszuschuss/RWE-Entfristungsprämie gingen jeweils an die Stadt/Bäder (s. auch Chart zu EK)
 - Leistungsgrenzen der SWR sollten nicht überschritten werden; nicht alle Wünsche sind realisierbar (s. Stadtwerke Gera)

Eigenkapital-Quote



Eigenkapital-Quote



- **Lösungsansatz:**
 - **EK-Erhöhung aus „eigener Kraft“ (Gesellschafterbeschluss im Entwurf):**
 - **„Schütt aus hol zurück“**
 - **Positiv:**
 - » **Die Gesellschafter haben die Notwendigkeit erkannt und reagiert!**
 - » **Jährliche Mindesterhöhung (um 300.000 €/a) des EK stellt ein wichtiges Signal für die Banken da;**
 - » **Bei guten Ergebnissen der SWR. fällt die jeweilige EK-Erhöhung größer aus und der Zielwert der EK-Quote (30 %) wird früher erreicht;**
 - » **Die mittelfristig angestrebte EK-Quote von 30 % bringt das Unternehmen in den branchenüblichen Bereich zurück;**





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

